WP-01-K3-876

Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Kai Bojens (KV Stade)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 875 bis 876 einfügen:
in Krisenfällen vorzuhalten. Wir werden die europäische Richtlinie zur Cybersicherheit bürokratiearm und zügig umsetzen. Wir wollen ethisch handelnden Sicherheitsforscher:innen, die Sicherheitslücken im Interesse der Allgemeinheit finden, Rechtssicherheit und Unterstützung geben.

Begründung

Wer heute Sicherheitslücken in Software entdeckt, begibt sich in Gefahr. Nach geltender Rechtslage ist schon das Auffinden solcher Lücken mit rechtlicher Gefahr verbunden. Wir wollen hier Sicherheit für Sicherheitsforscher:innen schaffen, die solche Lücken finden und im Interesse der Sicherheit der Allgemeinheit melden.

weitere Antragsteller*innen

Max Lissowski (KV Dresden); Norbert Tretkowski (KV Schleswig-Flensburg); Sabine Grützmacher (KV Oberberg); Astrid Hilt (KV Saarpfalz); Johannes Ebeling (KV Leipzig); Stefan Schmidt-Bilkenroth (KV Donau-Ries); Gustav Blaß (KV Gera); Benedikt Wildenhain (KV Essen); Bettina Deutelmoser (KV Stade); Claudia Tamm (KV Nordwestmecklenburg); Sven-Mario Seeberg-Elverfeldt (KV Regensburg-Stadt); Christoph Schnegg (KV Weimarer Land); Patric Lenhart (KV Bonn); Fabian Müller (KV Münster); Willi Junga (KV Berlin-Kreisfrei); Koi Katha Blaeser (KV Düren); Christoph Behnke (KV Stade); Heiko Garrelts (KV Göttingen); Friederike von Franqué (KV Frankfurt); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.